

Wenn Kinder von Fremden angesprochen werden

Handlungshilfe für Eltern und Lehrkräfte - im Akutfall

Wenn ein Kind von einem Vorfall berichtet, bei dem es von einer fremden Person angesprochen und sogar bedrängt wurde, sollten Sie vor allem eins tun: Ruhe bewahren.

- Vermitteln Sie dem aufgeregten Kind, dass es jetzt bei Ihnen sicher ist. Geben Sie dem Kind das Gefühl, dass Sie wissen, was zu tun ist.
- Loben Sie das Kind dafür, dass es sich bei Ihnen gemeldet hat. Machen Sie dem Kind keine Vorhaltungen, wie „Ich habe dir doch gesagt...“ oder „Du solltest doch nicht...“
- Glauben Sie dem Kind!
- Hören Sie dem Kind aufmerksam zu ohne „nachzubohren“. Vermeiden Sie „Warum-Fragen“. Lassen Sie das Kind mit eigenen Worten berichten und legen Sie ihm keine Antworten in den Mund.
- Versuchen Sie im Gespräch folgendes zu klären:
 - Ort und Zeit des Vorfalls,
 - Beschreibung zum Fahrzeug (Besonderheiten, Aufkleber, Unfallschäden, Fahrzeugtyp, Farbe, Kennzeichen oder Kennzeichenfragmente)
 - Personenbeschreibung (alt, jung, dick, schmal, Haarfarbe und Frisur, Gesichtsform, Bart, Brille, Bekleidung, Sprache, etc.)
- Meldet sich das Kind...
 - ✓ zeitnah bei Ihnen, verständigen Sie umgehend über Notruf 110 die Polizei. Nur so hat die Polizei die Möglichkeit, über eine Fahndung einen potentiellen Täter anzutreffen und zu überprüfen.
 - ✓ erst später bei Ihnen, geben Sie den Vorfall zeitnah der nächsten Polizeiwache oder Ihrem zuständigen Bezirksdienst zur Kenntnis.
- Binden Sie das Kind ein und erklären, dass es alles richtig gemacht hat: „Die Polizei wird diesem Erwachsenen jetzt erklären, dass er etwas falsch gemacht hat und es in Zukunft nicht mehr tun soll.“
- Alle weiteren Maßnahmen trifft die Polizei. Der Vorfall wird protokolliert und im zuständigen Ermittlungskommissariat weiter verfolgt.
- Streuen Sie keine ungesicherten Informationen, besonders nicht über die sozialen Medien und Messenger-Dienste wie WhatsApp. Diese verselbständigen sich und führen eher dazu, Eltern und Kinder zu verängstigen. Verängstigte Kinder sind unsichere Kinder!

**Ihre Kriminalprävention/ Opferschutz
steht Ihnen für weitere Nachfragen
und Unterstützung gerne zur Verfügung.**

Kreispolizeibehörde Euskirchen
Kriminalprävention/Opferschutz
Kölner Straße 76
53879 Euskirchen
Telefon: 02251-799-555
E-Mail: vorbeugung.euskirchen@polizei.nrw.de